

DLØBS



**OBERBAYERN
RUNDSPRUCH**



Ausgabe Nr. 06/2012 vom 13. Februar 2012

❖ OBERBAYERN – RUNDSPRUCH ❖

Liebe XYL's, YL's, OM's und SWL's,
zum heutigen Oberbayern-Rundspruch am 13. Februar 2012 heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag (Feiertage werden vorher bekannt gegeben), 19.30 Uhr

- ◆ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m (Zugspitzrelais)
- ◆ Im 80-m-Band auf 3.680 kHz ±ORM

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen für den Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. **In Ausnahmefällen** ist nach Rücksprache u. U. eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEM DARC	3
Neuer Newsletter des YL-Referates	3
MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT	3
Notfunktest in Ingolstadt	3
MELDUNGEN AUS DEM DX-MB	3
H40, Temotu	3
DIVERSE MELDUNGEN	3
Schuldirektor installierte Handy-Störsender	3
Kirchennaher Verlag verkauft „Strahlungsfilter“	4
Kampf gegen die Longitudinalwellen aufgenommen!	4
TERMINVORSCHAU	4

ANMERKUNGEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dlObs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

MELDUNGEN AUS DEM DARC

YL's aktiv

Neuer Newsletter des YL-Referates

Die Februar-Ausgabe des YL-Newsletter ist erschienen. Ab Februar 2012 gibt es wieder eine YLOM-Runde über DBØHK. Netcontrol übernimmt Christiane, DL4CR.

Die Teilnehmer treffen sich ab 20.00 Uhr Ortszeit auf dem 70-cm-Relais auf 439.100 MHz.

Eventuell wird auch wöchentlich zwischen dem 2-m-Relais auf 145.7875 MHz und dem 70-cm-Relais gewechselt.

Christiane sucht für ein Plakat für den YL-Stand auf der HAM-Radio Bilder unter der Überschrift „YL's aktiv“. Frauen beim Funken im heimischen Shack oder in der Natur, im Zelt, im Auto, im Wohnmobil, beim Fieldday oder wo auch immer, und natürlich auch Fotos von Frauen beim Antennenbau oder -aufbau sind hier gefragt. Wer solche Bilder hat und sie für das Plakat zur Verfügung stellen möchte, wende sich bitte an Christiane, DL4CR.

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Notfunktest in Ingolstadt

Am letzten Dienstag führte der Ortsverband Ingolstadt, C05 einen ersten Funkkommunikationstest zwischen der Clubstation des OV C05 und dem Büro des Sachbearbeiters der Katastrophenschutzbehörde der Stadt Ingolstadt durch.

Dieses Büro befindet sich im selben Gebäude wie die Berufsfeuerwehr und auch die Integrierte Leitstelle Ingolstadt. Letztere umfasst die Schutzbereiche der Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen und die Kreisfreie Stadt Ingolstadt.

Der Notfunkbeauftragte von C05, Gert, DH5MHC baute einen Notfunkkoffer im besagten Büro auf und versuchte mit einer einfachen Lambda-Viertel-Antenne mit Magnetfuß auf 2 Meter einen Funkkontakt herzustellen.

Neben einer einwandfreien Verbindung zur Clubstation DLØIN, an der die OM's Karl-Heinz, DL3MSZ und Alfred, DJØGM den Anruf entgegennahm, konnten auch Kontakte zu mehreren Stationen in und um Ingolstadt aufgenommen werden.

Abgeschlossen wurde der Test durch ein Funkgespräch mit einem Handfunkgerät zur Clubstation.

Obwohl in diesem Fall die Übertragung durch einen leichten Rauschanteil beeinträchtigt war, konnte auch damit

ein sicherer Informationsaustausch erfolgen.

Damit wurde dem interessierten Sachbearbeiter der Stadt Ingolstadt eine erste Verständigungsmöglichkeit über Amateurfunk demonstriert und die Funkamateure in Ingolstadt wissen nun, dass diese Kommunikationsstrecke bei Bedarf funktioniert.

Vy 73
Alfred Artner, DJØGM

MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

H40, Temotu

Sigi, DK9FN, und Peter, DG1FK, sind wieder vom 11. bis 24. Februar als H40FN (CW) und H40FK (Digimodes) von Nendo (OC-100) in der Luft. QSL H40FN via HA8DD (neuer QSL-Manager), H40FK via DG1FK.

DIVERSE MELDUNGEN

Schuldirektor installierte Handy-Störsender

Weil er in seiner Schule einen Handy-Störsender installiert hatte, bekam der Direktor eines Salzburger Gymnasiums Ärger mit der österreichischen Funkaufsicht.

Der Pädagoge hatte den Verdacht, dass einige seiner Schüler bei Prüfungsarbeiten schummelten, indem sie um einen Gang zur Toilette baten und sich dann von dort aus per Handy die Prüfungsergebnisse durchsagen ließen. Presseberichten zufolge besorgte sich der Direktor daraufhin für ca. 200 Euro bei einem österreichischen Schulmittel-Ausstatter einen Handy-Störsender und installierte das Gerät in der Nähe der Toiletten.

Der Störsender blieb nicht unbemerkt: Einer der gestörten Mobilfunk-Netzbetreiber alarmierte das österreichische Fernmeldebüro, das für die Funkaufsicht zuständig ist.

Die Beamten rückten daraufhin mit Peilgeräten an, orteten den Störsender und stellten ihn sicher.

Gegen den Direktor wurde ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das österreichische Telekommunikationsgesetz eingeleitet.

Das Verfahren endete glimpflich - der Mann erhielt lediglich eine Verwarnung. Der Störsender, dessen Besitz in Österreich nicht verboten ist, wurde dem Betroffenen wieder ausgehändigt mit der Auflage, diesen nicht mehr in Betrieb zu nehmen.

Info: Wolfgang Fricke vom 22.01.2012 aus dem Funkmagazin

Kirchennaher Verlag verkauft „Strahlungsfiler“

Bisher war der Verkauf von obskuren „Strahlungsfilern“, die vor angeblich schädlichem „Elektrosmog“ schützen sollen, vorwiegend eine Domäne esoterisch angehauchter Geschäftemacher.

Umso mehr erstaunt es, dass auch die der katholischen Kirche nahestehende „Verlagsgruppe Weltbild“ ein solches Filter anbietet.

Der Journalist und Funkamateur Horst Garbe, DK3GV, hat uns dazu einen Beitrag übersandt, den wir nachfolgend gern wiedergeben.

Horst Garbe schreibt:

Kampf gegen die Longitudinalwellen aufgenommen!

Noch ist nicht der 1. April, aber die Scherze werden schon fleißig gemacht. So konnte ich neulich in einem Katalog eines der katholischen Kirche nahe stehenden Versandgeschäfts etwas von einem „eFilter Strahlungsfiler“ lesen.

Es soll der wirksame Schutz gegen „Handystrahlung“ sein. Vollmundig heißt es: „Schützen Sie sich und Ihre Familie mit dem eFilter wirksam vor belastenden elektromagnetischen Strahlen.“

Die Anwendung ist so simpel wie genial: Kleben Sie den eFilter-Chip einfach auf Ihr Handy oder DECT-Telefon - fertig!

Ab sofort sind Sie bestens vor Elektrosmog geschützt, und das bei voller Sende- und Akkuleistung!

Der eFilter funktioniert übrigens auch bei WLAN-Geräten.

Wirksamkeit bewiesen durch zahlreiche ärztliche Gutachten und wissenschaftliche Studien unabhängiger Institute. Blockt gefährliche Longitudinalwellen, die von Handys & DECT-Geräten im Sende- & Stand-by-Modus ausgesendet werden.“

Dieses Versandangebot verwundert, denn: Bisher ist in seriösen Forschungen nicht nachgewiesen worden,

dass Funkwellen unter den üblichen Nutzungsbedingungen schädlich für den Menschen sind, geschweige denn Funkwellen etwas mit den angeblichen Longitudinalwellen zu tun haben.

Die elektro-magnetischen Funkwellen werden von der Physik den Transversalwellen zugerechnet.

Von den genannten Studien habe ich auch noch nichts gehört beziehungsweise gelesen.

Es wäre ja auch zu schön, wenn es das Wunderfilter gäbe, könnte man sich doch dann endlich auch den Plagegeistern von PLC und Kabelfernsehstörungen durch einfachen Aufkleben auf die entsprechenden Geräte entledigen. Ach ja, Wunder.

Der Versand steht der Kirche nahe - und bei der gab es ja immer schon Wunder. Und letztendlich kann man es ja glauben - oder nicht.

Denn mit Wissen haben Wunder und Glauben wohl eher weniger oder besser, gar nichts zu tun.

Horst Garbe, DK3GV im Funkmagazin vom 01.02.2012

TERMINVORSCHAU

Februar

24. bis 27. Februar:
Winter-BBT

25. bis 26. Februar:
ARDF-Referatstagung in Oberaula

26. Februar:
12. Girls Day

März

10. bis 11. März:

Amateurfunktagung 2012 des Distrikts
Oberbayern in München

24. März:

Frühjahrs-Distriktsversammlung des
Distrikts Oberbayern

24. März:

31. Bergheimer Amateurfunk Flohmarkt

25. März:

ARDF-Sonderwettbewerb 80m, Beginn
13.30 Uhr

30. März:

11 Funktionsträgerseminar des DARC

Oberbayern - Rundspruch Impressum

Redaktion

Karl Schmidberger, DL6MHA
Tel.: 0 89 - 91 57 00
E-Mail-Adresse: DL6MHA@dar.de

Satz+Layout, stellvertretende Redaktion

Marius Ghisoiu, DG6SM
Tel.: 01 51 - 14 96 56 01
E-Mail-Adresse: DG6SM@dar.de

Webmaster

Horst Wellner, DL2GA
E-Mail-Adresse: DL2GA@dar.de

Urheberrecht

Die Weiterverbreitung von Mel-
dungen und Berichten aus dem
Oberbayern-Rundspruch nur unter
Angabe der Bezugsquelle.

Verantwortlichkeiten für den Inhalt von Meldungen und Berichten

Alle im Oberbayern-Rundspruch
namentlich gekennzeichneten Mel-
dungen und Berichte geben aus-
schließlich die Meinung des Ver-
fassers und nicht zwangsweise die
Meinung der Rundspruch-Redaktion
und/oder deren Sprecher wieder.

Sämtliche Autoren und Verfasser
der eingesandten Meldungen und
Berichte erklären sich mit redaktio-
neller Überarbeitung einverstanden.
Copyright- oder anderweitige Ver-
lagsverpflichtungen sollten nicht
bestehen.